

Worum geht's eigentlich?

Wie ein kleine weiße Schaumkrone
tanzt das Glück über der Stadt –
wenn man einmal von den einfachen Freuden
derer absieht die sich abreagieren dürfen,
oder, als "Alltagshelden" in ihrer Alkoholsucht glänzen,
ganz zu schweigen von denjenigen,
die in der Verbreitung ihres arschblöden Glaubens,
den Sinn eines absurden Lebens erblicken,
das wirklich kein Schwein weiterbringt!

Wie das Glück tatsächlich aussieht
wissen nur ein paar Eingeweihte,
die ganz oben, im Himmel der Erreichbarkeiten,
eine Unzahl von Vollidioten steuern
und versuchen sie glauben zu machen
die Vater-Mutterschaft sei so gewollt wie nur möglich.
Vorsicht: Schlagt nicht über die Stränge!
Anderslautende Meinungen werden im Keim erstickt.
Schließlich soll keiner auf die Idee kommen...

Glück sei für alle da und wenn doch,
dann auf keinen Fall frei interpretierbar.
Passt gut auf was man euch "in Liebe" vorkaut!
Das ist die Weißheit kranker Lenker,
angepasster "Denker", die alles als "philosophisch"
bezeichnen mögen was nicht bei drei auf'm Baum ist.
Wer unten bleibt wird gef... und findet sich im Glück
anderer wieder, die in der Schule des Lebens
aufgepasst haben, als gehe es allein um den Tod!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)